

# Programm, 18. Januar 2012

# Zum Thema

**09:30 Begrüßungskaffee**

**10:00 Begrüßung und Einführung**

Prof. Dr. Ulrich Köpke, Institut für Organischen Landbau, Universität Bonn

**10:15 Einsatz und Verfahren zur automatisierten Unkrauterkenung und Regulation**

– **Mögliche Erweiterungen der Verfahren zum Schutz gefährdeter Segetalflora**

– **Effizienter Naturschutz im Produktionsbiotop**

Prof. Dr. Roland Gerhards, Institut für Phytomedizin, Universität Hohenheim, Stuttgart

**11:00 Anforderungen des Ökologischen Landbaus an Verfahren von *precision farming***

– **Verfügbare Techniken**

– **Bedarfe für neue Verfahren**

– **Fallbeispiel pH-online Messplattform VERIS im Ökologischen Landbau**

Prof. Dr. Dieter Trautz, Fakultät Agrarwissenschaften & Landschaftsarchitektur, Hochschule Osnabrück

**11:45 Intelligente Sensorsysteme und autonome Feldrobotik**

– **Potentiale für höhere Flächenleistungen und effizienten Naturschutz**

Prof. Dr. Arno Ruckelshausen, Fakultät Ingenieurwissenschaften und Informatik, Hochschule Osnabrück

**12:30 Mittagspause**

**13:15 Mechanische Unkrautregulation zwischen und in den Reihen**

– **gesteuerte Systeme und ungesteuerte Geräte**  
– **Anbau-/Erkennungssysteme**

Prof. Dr. Peter Schulze Lammers, Dipl.-Ing. Matthias Müter, Institut für Landtechnik, Universität Bonn

**14:00 Einsatz der Präzisionslandwirtschaft im Feldgemüse auf Sandlöß**

– **Was ist/wird Standard?**

– **Was wird gewünscht?**

Willi Bolten, Landwirt, Niederkrüchten-Dam

**14:30 Einsatz der Präzisionslandwirtschaft im Ackerbau**

– **Was ist/wird Standard?**

– **Was wird gewünscht?**

Wolf Jost, Landwirt, Belm

**15:00 Diskussion**

**16:00 Firmenpräsentation**

**17:00 Ende der Veranstaltung**

Verfahren der Präzisionslandwirtschaft wurden ursprünglich nicht primär für den Ökologischen Landbau und seine Bedarfe konzipiert. Gleichwohl sind Anwendungen zum

- Management der Kulturpflanzenbestände (Standort- und Ertragskartierung, teilflächenspezifische Düngung und Bearbeitungsmaßnahmen),
- Maschineneinsatz (Routenplanung, Standortüberwachung, Parallelfahrssysteme) und
- Betrieb (Qualitätsmanagement durch automatische Datenerfassung)

potentielle Einsatzbereiche.

Die mit dem Konzept der Präzisionslandwirtschaft angestrebte Optimierung der Betriebsabläufe im Hinblick auf Ressourcenschonung, Umweltentlastung und Umweltleistungen werden übergreifend den derzeitigen Sachstand beschreibend und kommentierend dargestellt; Fachvorträge widmen sich speziellen Themenbereichen, Praktiker berichten zum Einsatz dieser spezifischer Techniken in ihren Betrieben und bisherige Erfahrungen sowie daraus resultierende Wünsche an die Weiterentwicklung.

Das abschließende Gesprächsforum aller Workshop-Teilnehmer ist Grundlage eines Synthesepapiers, das Entscheidern in Politik, Verbänden und der Industrie zur Förderung der weiteren Entwicklung zugeleitet werden kann.

Die Veranstaltung richtet sich sowohl an Wissenschaftler als auch an Fachberater und Vertreter aus Industrie und landwirtschaftlicher Praxis.

# Anmeldung

Workshop Präzisionslandwirtschaft im Ökologischen Landbau

Es wird keine Tagungsgebühr erhoben.

Bitte melden Sie sich bis zum 11. Jan. 2012 an.

Name: \_\_\_\_\_

Institution: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

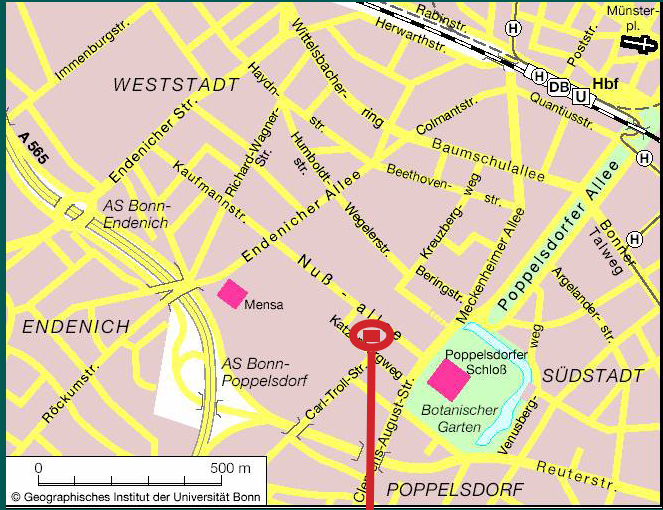
Ort: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

Fax: \_\_\_\_\_

Fax: 02 28/73-17 76  
E-Mail: [usl@uni-bonn.de](mailto:usl@uni-bonn.de)

An den  
Lehr- und Forschungsschwerpunkt  
„Umweltverträgliche und  
Standortgerechte Landwirtschaft“  
Meckenheimer Allee 172  
**53115 Bonn**



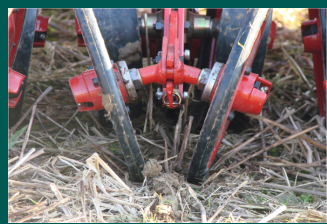
**Veranstaltungsort:**  
Hörsaal 12 (Institut für Landtechnik)  
Nußallee 5, 53115 Bonn

**Veranstalter**  
Rheinische Friedrich-Wilhelms-  
Universität Bonn  
Landwirtschaftliche Fakultät  
Lehr- und Forschungsschwerpunkt  
„Umweltverträgliche und Standortgerechte  
Landwirtschaft“

Meckenheimer Allee 172  
53115 Bonn  
Ansprechpartner: Dr. Jörn Busenkell  
Tel.: 02 28/73-2285  
Fax: 02 28/73-1776  
[www.uni-bonn.de/usl](http://www.uni-bonn.de/usl)

**In Zusammenarbeit mit:**  
Institut für Organischen Landbau Universität Bonn  
International Society of Organic  
Agriculture Research (ISOFAR)

Gefördert durch:  
Ministerium für Klimaschutz, Umwelt  
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucher-  
schutz des Landes Nordrhein-Westfalen



**Präzisionslandwirtschaft  
im Ökologischen  
Landbau:  
Stand der Technik und ihr  
Einsatz in der Praxis**



**Workshop  
Mittwoch, 18. Januar 2012  
Institut für Landtechnik  
Bonn-Poppelsdorf  
Nußallee 5  
Hörsaal 12**

